Wir sind einfach traumhaft!

Wir haben euch auf den Thron gehoben –
nun sind wir unten – ihr seid oben!
Wir haben euch unsere Waffen gegeben –
nun trachtet ihr uns nach dem Leben!

Dazu singen wir froh, dumm und brav:
„Den Seinen gibt's der Herr im Schlaf!"
Das ist nur der Gefangenenchor –
doch ohne uns kämt ihr nicht vor!

Ihr legt euch in gemachte Betten,
fahrt unsere Autos, nehmt Tabletten,
die wir für irgendwen erfanden –
dadurch kommt nun die Welt abhanden!

Denn ihr seid plötzlich viel zu Viele –
und schauderhaft sind eure Ziele!
Sie lauten fromm: „Nun müsst ihr gehen!"
Wir wollen euch auch noch verstehen…

Wahrscheinlich sind wir schon plem-plem!
Für Gangster ist das sehr bequem –
Wir schaffen es uns weg zu räumen!
Davon kann jeder Feind nur träumen!

© Alf Gloker

Diese PDF wurde erstellt durch das Schreiber Netzwerk